

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Montag, 07.09.2026, 10:30 Uhr

Teils freundliches, teils wolkgiges Septemberwetter mit vereinzelt
Schauern, dabei heute verbreitet spätsommerlich warm temperiert

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Eine Hochdruckrandlage mit Südströmung sorgt für Warmluft, die
Norddeutschland erreicht. Allerdings nähert sich von Island ein Tief an, so
dass das Wettergeschehen leicht wechselhaft ausfällt.

Am Montag voraussichtlich keine warnrelevanten Wettererscheinungen.

WIND:

Am Dienstag auf den Nordseeinseln und in exponierten Küstenabschnitten
zeitweise Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest bis West.

WIND:

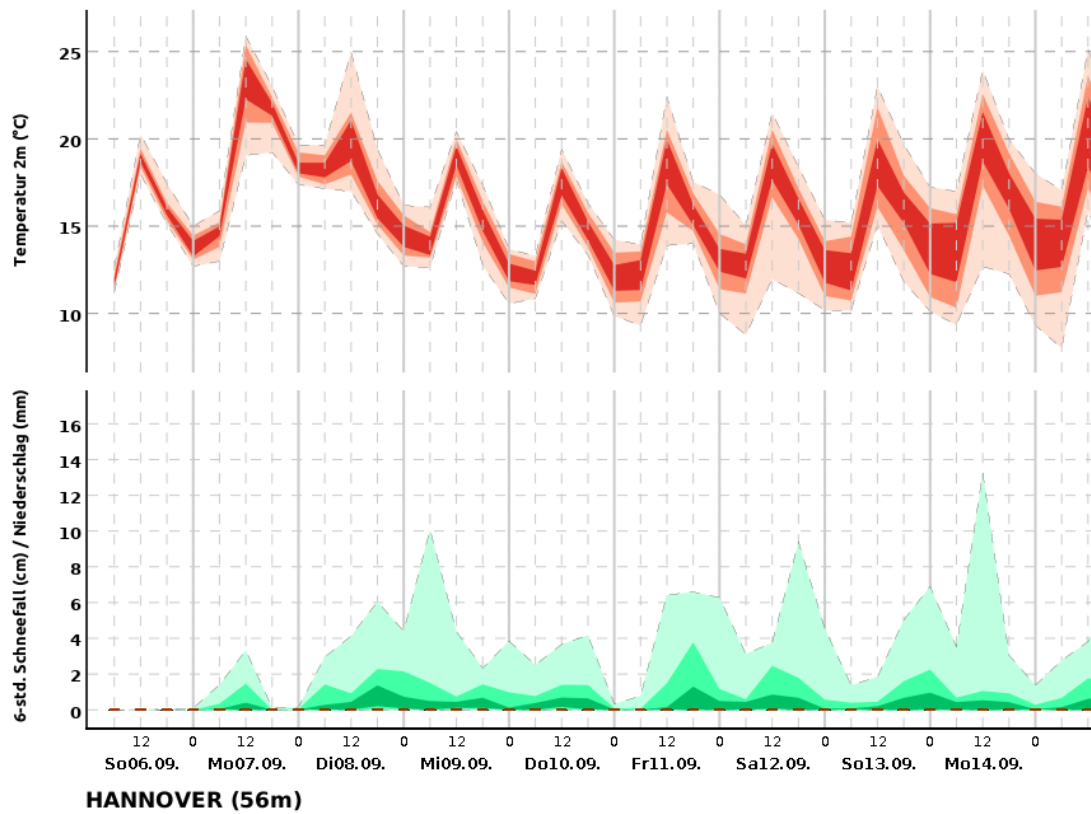
Am Mittwoch Windböen, an der Küste tagsüber vermehrt stürmische Böen,
exponiert einzelne Sturmböen nicht ausgeschlossen. Zunächst aus
südwestlichen, später aus mehr nordwestlichen Richtungen. Im Binnenland in
der Nacht zum Donnerstag wieder Windberuhigung, an der Küste hingegen
weiterhin anhaltende Windböen.

Am Donnerstag an der Nordsee anfangs noch zeitweise Windböen, im
Tagesverlauf abklingend.

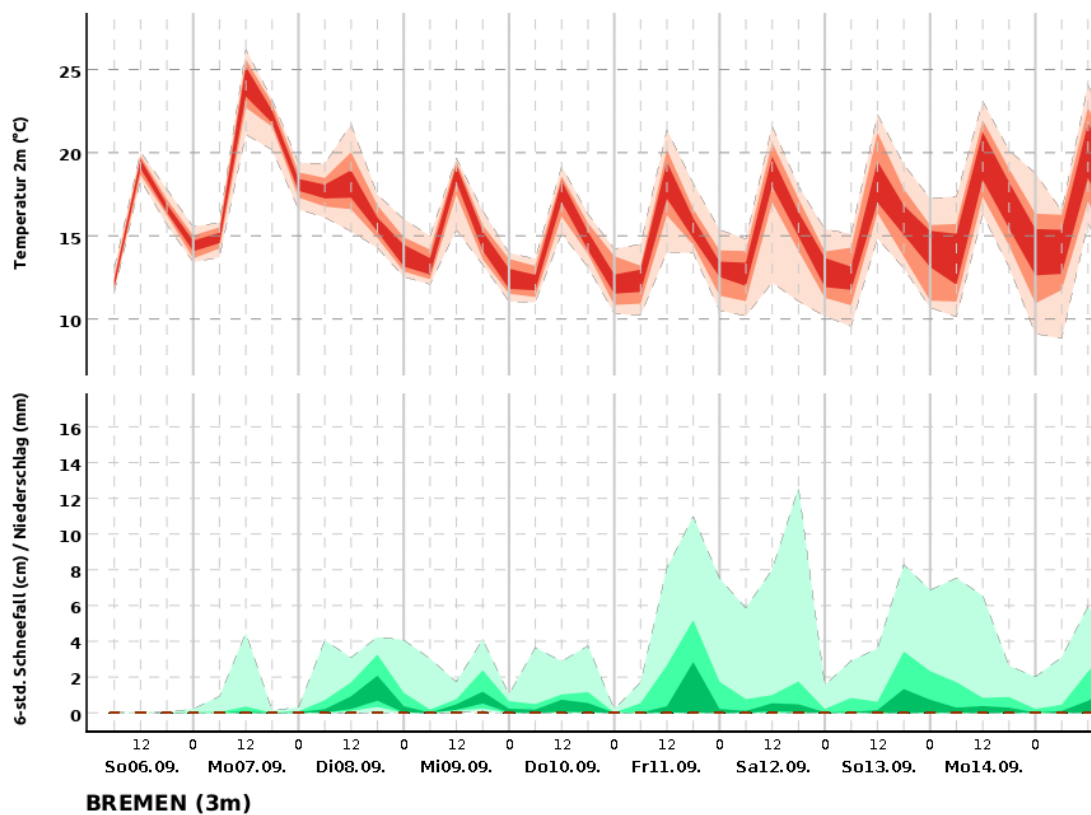
GEWITTER:

Am Mittwoch vereinzelt Gewitter, starke Gewitter mit Starkregen und
stürmischen Böen gering wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine
Vorhersage für Kiel und Hamburg*



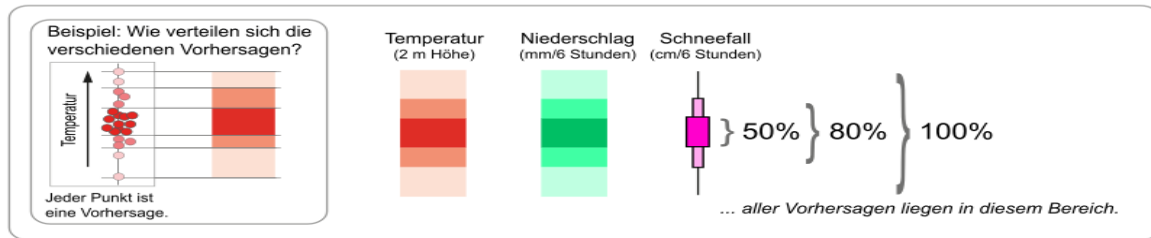
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 07.09.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Schaaf